

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 39

Artikel: Prognostikon
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449391>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Herr hätte Serien und sie wolle auch etwas davon haben. Ihr Zimmermädchen benützt Ihr Manucure-nécessaire und meine meine Zahnpasta. Ihre Köchin schält die Zepfel mit Ihren besten Taselmessern, unsere schält die Kartoffeln mit meinem besten Käfermesser. Ihr Zimmermädchen —

„Hören Sie um Gottes willen auf! Ich sehe, daß wir Leidensgenossen sind, jetzt muß ich aber weiter; ich will noch bei der Dienstbotenverdingerin vorbei, denn unsere Marie hat gekündigt, weil mein Mann ihr verboten hat, während er arbeitet, die bekannte Weise „Um Brunnen vor dem Tore“ mit einem Singer auf unserem Flügel zu spielen.“

„Dann gehen wir ja einen und denselben Weg, denn unsere Emma geht in vierzehn Tagen, weil meine Frau ihr nicht gestatten wollte, mit ihrer Hochzeitstoilette auf den Gedineball zu gehen.“

Trübe Momente

„Herrlich, denk' ich mir das, so ganz frei als Junggeselle durch die Welt zu ziehen!“

„Ganz recht, geehrtes Fräulein, aber ab und zu sehnt man sich doch nach einem Wesen, das einem die Sorgen von der Stirn küßt und die Wäsche in Ordnung hält.“ M. Sch.

Prognostik



Prinzipal: Bedaure, Sie nicht einstellen zu können, da wir Leute genug haben.

Arbeitskandidat: Immer noch? Also wird der Krieg noch längere Zeit fort dauern.

OIIIOIO

Was ein Feldgrauer alles darf

Vor der Zimmertür, hinter der die abends zuvor aus der Schweiz eingetroffene Tante schlafst, drückt sich Mag, der Schlingel, dem Verbot der Eltern zum Trotz, schon am frühen Morgen herum. Er ist auf den Anblick der Tante erpicht, wie Auslandsreisende auf die im Bädeker doppelt gesternte Gehenswürdigkeit. Über die Türe ist und bleibt verschlossen. Da kommt der junge Bauernsohn, der seiner Mutter die Milch austragen hilft und von dem sie gerühmt hatte, seit er das Eiserne habe, dürfe er daheim an jeder Türe anklopfen. Mag faßt ihn vertraulich bei der Hand und zerrt ihn vor die Schlafzimmertüre: Du hast meine Tante aus der Schweiz noch nicht gesehen, geh' nur hinein und sieh sie dir mal an!

3. M.

Prinz Eugen, der edle Ritter

Sur Seit der Enthüllung des Eugen-Monuments (1865) zirkulierte in Wiener Kreisen folgendes Epigramm:

Prinz Eugen, der edle Ritter,
Sicher Österreichs kühnsier War;
Schmeckt daran nur eines bitter,
Daß er ein — Sranzose war!

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — ZÜRICH I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1615
Th. Popp.

Central-Theater

ZÜRICH 1: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Sensations-Programm vom 20.—26. September

Serie IX Fortsetzung u. Schluss 5 Akten
des geheimnisvollen Gaumont-Film

Die Vampire

Die schreckliche Hochzeit, Vernichtung der Vampire. — Serie IX
Sensation!! Sensation!! Sensation!!

Zerbrechliche Herzen

Komödie in 2 Akten

Die neuesten deutschen u. französisch. Kriegsnachrichten

Café ZWINGLI

Rindermarkt 20
1. Stock

Gute reale Land- und Flaschenweine
Gute Speisen :: Franz. Billard
Aufmerksame Bedienung 1636
Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

Variété Hirschen

Ständig wechselndes und unterhaltungsreiches
Programm. Höfl. ladet ein E. Nagler-Kaegi.

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

GARTEN-Wirtschaft

Ia Rauchfleisch. Bauernschüblinge. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich August Frey

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

Je Sonnags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St. Annahof. 1602

Elixier Pincus von Prof. Dr. med.

Aus. Socin Basel mit u. ohne Fett
Flasche. Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur.

1559

Bodega Española Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34

JATIME BASERBA

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“

Direktion: Fr. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

Wiener Café-Restaurant „International“

Zeughausstrasse 31 Zürich 4 Ecke Jakobstrasse

Deutsche und italienische Küche

Täglich zwei Konzerte

Drei französische Billards

Es empfiehlt sich bestens 1643 P. WITZ.

Café-Restaurant Klause

Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephone 102.68 Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.
1589 Inh.: E. Hofbauer-Sauter.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9 Telephone Nr. 1854

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veitliner, Tiraler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Restaurant BELLEVUE

Militärsstrasse 16

bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier

Gute kalte u. warme Speisen

la Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer

TRINKT Bischofszeller OBSTWEIN und MOST

Obslver-wertung BISCHOFSZELL

Obstbranntwein — Kirsch

Preislisten — Leihgeblinde

Höchste Auszeichnungen!

Wiener Café „Rigi“, Zürich 8

Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal

Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen

Franz. Billard, elektr. Licht, Telephone 4276. A. Rauch.